

Ressort: Lokales

Zugverkehr in NRW wegen Sturm "Friederike" eingestellt

Berlin, 18.01.2018, 11:15 Uhr

GDN - Die Deutsche Bahn hat den Zugverkehr in Nordrhein-Westfalen wegen des Sturms "Friederike" bis auf Weiteres eingestellt. Das teilte das Unternehmen am Donnerstagvormittag mit.

Betroffen seien sowohl der Regional- als auch der Fernverkehr. Auch in anderen Bundesländern kommt es zu Beeinträchtigungen. Unter anderem hat die Bahn wegen "Friederike" die Höchstgeschwindigkeit ihrer Fernverkehrszüge in den vom Sturm betroffenen Regionen vorsorglich auf 140 Stundenkilometer abgesenkt. Davon seien zurzeit die Strecken Köln - Frankfurt, Köln - Aachen, Hannover - Berlin, Hannover - Würzburg, Erfurt - Halle/Leipzig, Erfurt - Bamberg und Wolfsburg - Berlin betroffen, teilte die Bahn mit. Der Deutsche Wetterdienst (DWD) hatte zuvor wegen "Friederike" vor orkanartigen Böen gewarnt. Betroffen sind vor allem die Bundesländer Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen, Thüringen und Sachsen-Anhalt. Es sei mit entwurzelten Bäumen, herabstürzenden Dachziegeln oder anderen Gegenständen zu rechnen, so der DWD.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-100798/zugverkehr-in-nrw-wegen-sturm-friederike-eingestellt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619